

## Anfrage

des Abgeordneten **Landbauer**

an Herrn Landesrat Ing. Maurice Androsch gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

### **betreffend: Zahl der Mindestsicherungsbezieher in Niederösterreich**

Die mit September 2010 eingeführte Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) dient der Unterstützung von Menschen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind und ihren Lebensunterhalt mit eigenen Mitteln nicht mehr bestreiten können. Sie dient zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Unterkunftsbedarfs. Zu beobachten ist seit geraumer Zeit, dass diese Sozialleistung des Landes das Budget stetig mehr belastet. Waren im ersten Jahr der Budgetierung, 2011, noch 44 Millionen Euro dafür vorgesehen, werden die Kosten dafür im Voranschlag für das Jahr 2015 bereits mit 50 Millionen ausgewiesen. Weitere 9 Millionen Euro müssen darüber hinaus auch noch für die BMS-Krankenhilfe aufgebracht werden.

Der finanzielle Mehraufwand für die BMS ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass nicht nur österreichische Staatsbürger, sondern auch Staatsangehörige eines anderen EU-Landes oder der Schweiz, Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte als auch Drittstaatsangehörige jeweils inklusive deren Familienangehörigen in den Genuss dieser Sozialleistungen kommen können.

Medienberichten zufolge, hat sich die Zahl jener Menschen, die die BMS beziehen im Bundesland Wien alleine in den letzten zehn Jahren verdoppelt, bei 80 Prozent der Bezieher soll es sich um Alleinerzieherinnen handeln.

Laut Armutskonferenz steigt aber auch gleichzeitig jener Anteil der Bevölkerung, der zwar Anspruch auf BMS hätte, diese aber aus verschiedensten Gründen nicht erhält. So haben in Niederösterreich im Jahr 2011 nur 32 Prozent der Hilfesuchenden, die unter der Einkommensgrenze leben, zumindest einmal eine Mindestsicherung erhalten. Ebenso zugenommen hat auch die Anzahl der „Working Poor“, also jener Menschen, die trotz Jobs nicht auf ein Gehalt in Höhe der Mindestsicherung kommen, in diesen Fällen wird nur die Differenz ausbezahlt.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Ing. Maurice Androsch folgende

### **Anfrage**

- 1) Wie viele Menschen haben in Niederösterreich in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 die Bedarfsorientierte Mindestsicherung erhalten, aufgegliedert nach Bezirken?
- 2) Wie viele Anträge wurden in den Jahren 2011 bis 2014 gestellt und wie viele davon negativ beschieden, aufgegliedert nach Bezirken?
- 3) Wie viele Hilfesuchenden haben die BMS in voller Höhe erhalten, aufgegliedert nach Bezirken?
- 4) Wie hoch ist die Zahl an Alleinerzieherinnen, die in Niederösterreich die BMS beziehen, aufgegliedert nach Bezirken?
- 5) Wie viele Bezieher waren österreichische Staatsbürger/Staatsbürger eines anderen EU-Landes/Schweizer/ Asylwerber bzw. Drittstaatsangehörige, aufgegliedert nach Bezirken?
- 6) Wie hoch ist die Anzahl der österreichischen Staatsbürger unter den Beziehern der BMS, welche vor erstmaligem Erhalt der Leistung eingebürgert wurde, aufgegliedert nach Bezirken?